

Empathieverständnis und Empathiebewusstsein bei Grundschullehrkräften

Marie-Kristin Spindler

Zusammenfassung

Empathie – häufig verstanden als die Fähigkeit, sich vorstellen und nachempfinden zu können, was in einer anderen Person vor sich gehen könnte (vgl. Wirtz 2013, S. 447) – ist ein Begriff, der im pädagogischen Schulalltag bedeutsam ist und zur Professionalisierung von Lehrkräften beiträgt. So ist Empathie beispielsweise essenziell für die Gestaltung sozialer Interaktionen (vgl. Baron-Cohen & Wheelwright 2004, S. 163), die Qualität der Interaktion zwischen Lehrenden und Lernenden (vgl. Warren 2013, S. 6), deren Vertrauensverhältnis (vgl. Gassner 2006, S. 8) und die Lehrer/-innen-Schüler/-innen-Beziehung (vgl. Liekam 2004, S. 21). Über welches subjektive Verständnis des Empathiebegriffs verfügen jedoch Lehrpersonen selbst? Für wie wichtig erachten sie es, dass Lehrkräfte empathisch sind und warum? Was macht aus ihrer Sicht eine empathische Lehrkraft aus, welche Faktoren werden als empathiefördernd bzw. empathiehemmend empfunden und welche Begründungslinien führen sie für die Einschätzung ihrer eigenen Empathiefähigkeit bzw. der von KollegInnen an? Ergebnisse einer qualitativen Inhaltsanalyse von Expertinneninterviews mit österreichischen Grundschullehrkräften legen strukturiert subjektive Empathiedefinitionen von Lehrpersonen dar, fassen Begründungslinien für die Wichtigkeit einer empathischen Lehrperson im Schulalltag zusammen, beschreiben empathisch eingestufte Ausdrucksweisen und Grundhaltungen der befragten Lehrpersonen und identifizieren subjektive Förder- und Hemmfaktoren auf Empathie. Weitere Aspekte im Empathiebewusstsein von Lehrpersonen werden vorgestellt sowie Veränderungen im Empathiebewusstsein von Lehrkräften aufgrund von Expertise und Berufserfahrung herausgearbeitet. Diese Arbeit leistet einen Beitrag zur Grundlagenforschung und Empathiediskussion im bildungswissenschaftlichen wie grundschulpädagogischen und -didaktischen Feld. Erkenntnisse könnten für die Lehramtsausbildung sowie die Weiterbildung von Pädagoginnen und Pädagogen bedeutsam sein und neue Impulse liefern, beispielsweise was die Forcierung sozialer Kompetenzen betrifft.

Abstract

Empathy - often understood as the ability to imagine and empathize with what could be going on in another person (cf. Wirtz 2013, p. 447) - is a term that is important in everyday school life and for the professionalization of teachers contributes. For example, empathy is essential for the design of social interactions (cf. Baron-Cohen & Wheelwright 2004, p.163), the quality of the interaction between teachers and learners (cf. Warren 2013, p. 6), their relationship of trust (cf. Gassner 2006, p. 8) and the teacher-pupil relationship (cf. Liekam 2004, p. 21). But what subjective understanding of the concept of empathy do teachers themselves have? How important is it for teachers to be empathetic and why? What do they think what makes an empathetic teacher, which factors are perceived as promoting or inhibiting empathy and what lines of reasoning do teachers cite for assessing their own ability to empathize or that of their colleagues? The results of a qualitative content analysis of expert interviews with Austrian primary school teachers present teachers' subjective definitions of empathy in a structured way, summarize lines of justification for the importance of an empathetic teacher in everyday school life, describe empathetically classified forms of expression and basic attitudes of the teachers surveyed and identify subjective factors that promote and inhibit empathy. Further aspects of the empathy awareness of teachers are presented and changes in the empathy awareness of teachers based on expertise and professional experience are worked out. This thesis contributes to basic research and empathy discussion in the field of educational science as well as elementary school pedagogy and didactics. Findings could be significant for teacher training and further education and provide new impetus, for example in terms of promoting social skills.